Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2921

Sachgebiet 74

Bericht

des Haushaltsausschusses
(7. Ausschuß)

gemäß § 96 der Geschäftsordnung

über den von den Fraktionen der SPD, FDP eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes

— Drucksachen VI/2730, VI/2912 —

Bericht des Abgeordneten Röhner

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage vereinbar.

Nach dem Gesetzentwurf sollen Liquiditätsvermehrungen aus dem Ausland eingedämmt werden. Gebietsansässige (insbesondere Nicht-Banken) sollen einen bestimmten Vomhundertsatz des Betrages der Verbindlichkeiten aus den von ihnen bei Gebietsfremden aufgenommenen Darlehen oder sonstigen Krediten während eines bestimmten Zeitraumes bei der Deutschen Bundesbank einzahlen. Dadurch sollen destabilisierende Kapitalzuflüsse eingeschränkt werden.

Die Ausführung des Gesetzes und der entsprechenden Rechtsverordnungen werden zusätzliche Personal- und Sachkosten sowohl bei der Deutschen Bundesbank als auch bei der Bundesfinanzverwaltung zur Folge haben.

Die Kosten des Bundes, die z. Z. noch nicht exakt zu beziffern sind und als geringfügig bezeichnet werden, sollen zunächst aus den Mitteln der entsprechenden Titel des Einzelplans 08 bestritten werden, für die Deckung vorhanden ist.

Der Bericht beruht auf der vom federführenden Wirtschaftsausschuß vorgeschlagenen Fassung des Gesetzentwurfs.

Bonn, den 8. Dezember 1971

Der Haushaltsausschuß

Leicht	**Röhner**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51